Gemeinwohlwohnen e.V.

Schröfelhofstr. 22/01

81375 München

Samuel Flach (1. Vorstand)

0176 81973458

Taron Geissler (2. Vorstand)

0176 37524037

Vereinsregistrierung: 207199

Web: [www.gemeinwohlwohnen.de](http://www.gemeinwohlwohnen.de)

E-mail: [gemeinwohlwohnen@gmail.com](mailto:gemeinwohlwohnen@gmail.com)

**Protokoll der Mitgliederversammlung des Verein Gemeinwohlwohnen**

Am 30.11.2018 um 19:00 Uhr kamen in der Fritz-Winter-Straße 12, München 8 von insgesamt 13 ordentlichen Mitglieder und 1 Besucher zur jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung zusammen (Anwesenheitsliste liegt bei).

Herr Samuel Flach begrüßt als Vereinsvorsitzender die Anwesenden herzlich. Tobias Polsfuß wird per Zuruf zum Protokollführer gewählt, Taron Geißler einstimmig zum Versammlungsleiter.

Die Versammlungsleitung stellt fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist. Sie stellt die Tagesordnung gemäß Einladung vor.

Samuel Flach stellt einen Antrag, den Punkt Finanzplanung und Entlastung vozuziehen. Der Antrag wird angenommen.

Die geänderte Tagesordnung lautet folglich:

1. Finanzbericht und Entlastung des Vorstands
2. Wahl des Vorstands und Schatzmeisters
3. **Tätigkeitsbericht des Vereins**
   * Beschlüsse
   * Entwicklungen
4. **Anträge**
5. **Vereinsstruktrur und Mindmap**
6. **Sonstiges**

Samuel Flach stellt einen Antrag auf Annahme der Tagesordnung.

Per Handzeichen wird die Tagesordnung einstimmig (9 Stimmen) angenommen.

**Zu 1.)**

Samuel Flach stellt den Jahresbericht 2018 und Haushaltsplan 2019 vor.

Förderungen werden erläutert: 2017 Migrationsbeirat, 2018 Lichterkette.

Großteil der Personalkosten Nebenkosten.

Bei operativen Ausgaben war das meiste der Fundraising-Workshop.

Derzeit gibt es noch eine ungeklärte Differenz von 700€. 400€ lassen sich durch Bargeld erklären, 300€ sind noch unklar.

Entlastung: Einstimmig angenommen.

**Zu 2.)**  
  
Zur Wahl für den Vorstand werden Taron Geißler und Samuel Flach vorgeschlagen.

Der Schatzmeister soll gleichzeitig gewählt werden.

Zur Wahl stehen:

1. Vorstand: Samuel Flach
2. Vorstand: Taron Geißler
3. Beisitzerin: Erika Sturm
4. Schatzmeister: Lennard Grütter

Antrag auf offene Wahl wurde einstimmig angenommen.

Wahlleiterin: Mechthild

Wahl im Block wurde einstimmig angenommen.

**Zu 3.)**

Taron Geißler und Samuel Flach stellen die Entwicklungen im Verein 2018 vor.

Viele neue Newsletterabonnent\*innen.

Taron Geißler hat die Prüfung zur Pflegedienstleitung bestanden. Die Ausbildung ist damit abgeschlossen.

Weiteres siehe Präsentation.

Taron, Erika, Verena und Julia gehen zur Wahl des Münchner Behindertenbeirats.

Tobias Polsfuß erzählt von der Gründung von WOHN:SINN – Bündnis für inklusives Wohnen

Julia Francis Kiefer berichtet vom Fundraising Workshop am Ammersee und dem weiteren Verlauf.

Johannes (Gast) berichtet von seiner Idee der „Fördermittelparty“, wo sich analog zu einem Hackathon viele soziale Initiativen treffen, um gemeinsam einen Tag lang Anträge zu schreiben.

Erika Sturm hat einen Bekannten, der sich mit EU-Geldern auskennt.

(Julia ist gerade nachgekommen)

Julia Francis Kiefer hat herausgefunden, dass Prof. Klöck über gewisse Gelder der Stadt entscheidet.

EU-Parlamentarier haben viel Geld. Anträge sind allerdings sehr komplex.

Erika Sturm recherchiert EU-Parlaments-Kandidat\*innen aus dem Raum München.

Sommerfest: Es war schön, aber nicht den Aufwand wert. Viel draufgezahlt. Beim nächsten Mal lieber einen Stand auf dem Streetlife oder auf einem Stadtteilfest.

Ideen für nächstes Sommerfest? Thema einer Vereinssitzung. Julia recherchiert vorher.

Taron erzählt von seiner Ausbildung.

Perspektivenwechsel in der Pflege: Idee eines Workshops. Erst getrennte Workshops für Pflegende und Gepflegte, anschließend Konfrontration der Perspektiven. Das Konzept könnte man Institutionen anbieten und dadurch ein bisschen Geld verdienen. Man könnte dafür die Kontakte nutzen, die Taron durch seine Ausbildung hat.

**Zu 4.)**

Es wurden keine Anträge gestellt.

**Zu 5.)**

Samuel Flach stellt die Mindmap zur Vereinsstruktur vor. Er stellt zur Debatte, dass die Frequenz der Treffen niedriger sein sollte (z.B. alle 3 Monate). Außerdem sollten zu offenen Treffen auch neue Leute kommen. Dazu wäre aber mehr PR für die Treffen nötig. Leute/Vereine, die das jeweilige Thema des Treffens betreffen, sollten gezielt angesprochen werden.

Es würde bedeuten, dass weniger basisdemokratisch entschieden würde und mehr durch die Leute, die jeweils ein Projekt verantworten. Die Treffen wären nur noch themenbezogen und nicht mehr einfach „Vereinstreffen“.

Lernen von Commit: Jeden 2. Montag im Monat ab 18 Uhr eine etablierte Veranstaltung.

Bei künftigen Treffen sollen immer 3 Rollen verteilt werden: Inhaltliche Vorbereitung und Leitung sowie Einladung/PR sowie Essen und Trinken.

Es soll als Workshop oder ähnliches und nicht mehr als Vereinstreffen kommuniziert werden.

**Zu 6.)**

Sandy hat Spendenbriefe mitgebracht. Jedes Vereinsmitglied soll 3 an geldige Menschen im Freundeskreis verteilen.

Tobias weißt darauf hin, dass man ab 1. Dezember T-Shirts bei „Disability is no reason“ kaufen kann und davon pro Tshirt 5€ an WOHN:SINN gehen.

Mechthild übernimmt Aufbau von „good-things“.

Ort, Datum

München, den 08.12.17

Protokollführer *(Unterschrift)*

Versammlungsleiter *(Unterschrift)*